



# **MPF Waterville**

**Jahresbericht für die Zeit vom:  
01.11.2022 – 31.10.2023**

**Herausgeber dieses Jahresberichtes:**

BANTLEON Invest AG

An der Börse 7, 30159 Hannover

Postanschrift: Postfach 4505

30045 Hannover

Telefon +49 511 12354-0; Telefax: +49 511 12354-333

<https://www.bantleon-invest-ag.de/>

**Hinweis:**

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen der hier aufgeführten Fonds ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen.

**Tätigkeitsbericht des MPF Waterville  
für den Zeitraum vom 1. November 2022 bis 31. Oktober 2023**

Die BANTLEON Invest AG, Hannover, hat über einen Geschäftsbesorgungsvertrag die Michael Pintarelli Finanzdienstleistungen AG mit der Portfolioverwaltung des MPF Waterville betraut.

**Anlagepolitik**

Der aktiv verwaltete MPF Waterville strebt als Anlageziel einen stetigen Wertzuwachs an. Aktiv verwaltet bedeutet hier, dass der Fondsmanager die volle Entscheidungsgewalt über die Zusammensetzung des Portfolios der Vermögenswerte des Fonds hat. Bei der Auswahl der Anlagewerte stehen die Aspekte Wachstum und Liquidität im Vordergrund der Überlegungen. Zur Verwirklichung des Anlageziels wird vorwiegend in Aktien, fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere, strukturierte Produkte oder Zertifikate sowie in Investmentanteilen investiert. Der Fonds kann auch Derivategeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Wertzuwächse zu erzielen oder um auf steigende oder fallende Kurse zu spekulieren.

**Tätigkeiten für das Sondervermögen während des Berichtszeitraumes**

Mit dem Krieg in der Ukraine und dem Nahostkonflikt sind Belastungen entstanden, die zu volatilen Marktverhältnissen führen können. Damit sind Auswirkungen auf die Entwicklung des Sondervermögens nicht auszuschließen.

Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds mit 24,75% des Fondsvermögens in Aktien investiert. Damit ist die Aktienquote des Sondervermögens im Vergleich zum Beginn des Geschäftsjahres um 2,43 Prozentpunkte gesunken. Im betrachteten Zeitraum waren unter anderem auch Aktien in Fremdwährungen im Bestand. Der Anteil der Aktien, die in Fremdwährungen notiert sind, betrug zum Geschäftsjahresende 65,52% des gesamten Aktienvermögens. Demzufolge hat sich der Anteil an Aktien, die in Fremdwährungen notiert sind seit Geschäftsjahresanfang um 1,1 Prozentpunkte erhöht.

Die Veränderung der Aktienstruktur des Sondervermögens während des betrachteten Zeitraums kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

Branche	30.10.2023		28.10.2022	
	Aktien [%]	Fonds [%]	Aktien [%]	Fonds [%]
Banken	1,78	0,44	2,07	0,56
Chemie	4,89	1,21	5,09	1,38
Gesundheit	19,71	4,88	25,95	7,05
Industriegüter und Dienstleistungen	11,95	2,96	14,76	4,01
Nahrungsmittel und Getränke	11,68	2,89	15,14	4,12
Persönliche und Haushaltsgegenstände	7,76	1,92	7,54	2,05
Technologie	21,64	5,36	13,53	3,68
Versicherungen	20,60	5,10	15,90	4,32
<b>Aktien</b>	<b>100,00</b>	<b>24,75</b>	<b>100,00</b>	<b>27,18</b>

Zu Beginn des Berichtszeitraums war das Sondervermögen am stärksten in den Branchen 'Gesundheit' und 'Versicherungen' mit 25,95% bzw. 15,9% des Aktienvermögens investiert. Zum Ende des betrachteten Zeitraums hingegen war das Sondervermögen am stärksten in 'Technologie' und 'Versicherungen' zu 21,64% bzw. 20,6% investiert. Die größten Veränderungen der Aktienstruktur erfolgten in den Branchen 'Technologie' und 'Gesundheit'. Dabei erhöhte sich der Anteil der Branche 'Technologie' um 8,11 Prozentpunkte und der Anteil der Branche 'Gesundheit' verringerte sich um 6,24 Prozentpunkte.

Der MPF Waterville ist neben Aktien auch in Rentenpapieren investiert. Dabei hatten die Rentenpapiere zum Ende des Berichtszeitraums einen Anteil von 35,98% am gesamten Fondsvermögen. Im Vergleich zum Beginn des Geschäftsjahres ist die Rentenquote um 3,92 Prozentpunkte gestiegen. Im betrachteten Zeitraum waren unter anderem auch Rentenpapiere in Fremdwährungen notiert. Der Anteil der Renten, die in Fremdwährungen notiert sind, betrug zum Anfang des Geschäftsjahres 53,40% des gesamten Rentenvermögens. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Anteil an Renten, die in Fremdwährungen notiert sind, geringfügig verringert.

Die Veränderung der Rentenstruktur des Sondervermögens während des betrachteten Zeitraums kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

Assetgruppe	30.10.2023			28.10.2022		
	Rendite [%]	Renten [%]	Fonds [%]	Rendite [%]	Renten [%]	Fonds [%]
Corporates	6,80	51,38	18,49	6,48	60,07	19,26
Governments	4,77	34,83	12,53	4,21	26,10	8,37
Zertifikate	0,00	13,79	4,96	0,00	13,83	4,44
<b>Renten</b>	<b>5,98</b>	<b>100,00</b>	<b>35,98</b>	<b>5,79</b>	<b>100,00</b>	<b>32,07</b>

Zu Beginn des Berichtszeitraums war das Sondervermögen am stärksten in den Assetgruppen 'Corporates' und 'Governments' mit 60,07% bzw. 26,1% des Rentenvermögens investiert. Auch zum Ende des betrachteten Zeitraums hatten diese beiden Branchen den größten Anteil am Rentenvermögen. Die größten Veränderungen der Rentenallokation erfolgten in den Assetgruppen 'Governments' und 'Corporates'. Dabei erhöhte sich der Anteil des Rentenvermögens an der Assetgruppe 'Governments' um 8,73% und der Anteil der Assetgruppe 'Corporates' verringerte sich um 8,69 Prozentpunkte.

Zum Ende des Geschäftsjahres betrug die durchschnittliche Restlaufzeit des Rentenvermögens 19,89 Jahre. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die durchschnittliche Restlaufzeit der Renten damit um 5,77 Jahre verringert. Die am Ende des Geschäftsjahres im Bestand befindlichen Rentenpapiere liegen im Bereich der Ratings AAA und BB+. Die im Bestand befindlichen Rentenpapiere hatten zum Anfang des betrachteten Zeitraums ein durchschnittliches Rating von A. Im Laufe des Geschäftsjahres hat sich das

durchschnittliche Rating der im Bestand befindlichen Renten verändert und beträgt per 30.10.2023 A+.

Das Investmentvermögen ist teilweise in Zielfonds investiert. Am Anfang des Geschäftsjahres betrug der Anteil der Zielfonds am Fondsvermögen 37,81%. Der Anteil der Zielfonds am Fondsvermögen blieb während des Geschäftsjahres in etwa gleich.

Im Berichtszeitraum wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

### **Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten**

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten/-faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine und dem Nahostkonflikt.

#### **Marktpreisrisiko**

Der Fonds ist in Vermögensgegenstände investiert, welche neben den Chancen auf Wertsteigerung auch das Risiko von teilweisem bzw. vollständigem Verlust des investierten Kapitals beinhalten. Fällt der Marktwert der für das Sondervermögen erworbenen Vermögensgegenstände unter deren Einstandswert, führt ein Verkauf zu einer Verlustrealisation. Obwohl das Sondervermögen langfristige Wertzuwächse anstrebt, können diese nicht garantiert werden. Das Risiko des Anlegers ist jedoch auf die angelegte Summe beschränkt. Eine Nachschusspflicht über das vom Anleger investierte Geld hinaus besteht nicht.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen, politischen und fiskalpolitischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

#### **Adressenausfallrisiko**

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Investments in Rentenzertifikaten, die so weit wie möglich diversifiziert werden. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Branchen und Länder.

Das durchschnittliche Rating der im Bestand befindlichen Rentenzertifikate beträgt zum Ende des Geschäftsjahres A+.

Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

Das Vermögen des Sondervermögens ist teilweise in liquiden Aktien von Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung angelegt. Diese weisen ein verhältnismäßig geringes Adressenausfallrisiko des Emittenten sowie ein hohes tägliches Börsenhandelsvolumen und somit geringes Liquiditätsrisiko auf.

### **Liquiditätsrisiko**

Entsprechend der Anlagestrategie ist das Sondervermögen Liquiditätsrisiken im Hinblick auf den möglichen Kauf oder Verkauf von Rentenpapieren am Sekundärmarkt ausgesetzt. In Phasen ausgeprägter Marktkrisen kann es, auch bedingt durch die zu beobachtende Reduzierung des Anleihebestands der Wertpapierhändler oder Anleihekäufe durch die Notenbanken, zu einer eingeschränkten Liquidität an den Rentenmärkten kommen. Zur Steuerung und Begrenzung von Liquiditätsrisiken wird auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der Anleihen sowie auf eine breite Streuung über eine Vielzahl von Anleihen geachtet.

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte. Das Risiko soll durch eine breite Streuung an Zielfonds sowie eine angemessene Gewichtung eingegrenzt werden.

### **Zinsänderungsrisiko**

Der Fonds ist in festverzinslichen sowie variabel verzinslichen Anleihen unterschiedlichster Laufzeiten investiert. Das Zinsänderungsrisiko fällt umso höher aus, je länger die Laufzeit der im Bestand befindlichen Anleihen ist.

Das Zinsänderungsrisiko wird durch die Effective Duration gemessen, die zum Stichtag für den Rentenbestand 3,19 Jahre betrug. Je niedriger die Duration ist, desto geringer sind die Preisverluste bei einem ansteigenden Zinsniveau.

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Eine weitere Aussteuerung von Risiken z.B. nach Rating, Duration erfolgte nicht. Das Sondervermögen kann auch in Unternehmensanleihen investiert sein. Aus diesen Anlagen können entsprechende Spreadrisiken entstehen.

### **Währungsrisiken**

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte können durch Wechselkursschwankungen bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Die Zielfonds können in Fremdwährung aufgelegt worden sein bzw. in entsprechenden Fremdwährungen investieren. Ferner legen in Euro notierte Zielfonds ganz oder teilweise in Ländern

außerhalb des Euroraums an. Das Währungsrisiko wird durch eine Diversifizierung gesteuert und begrenzt.

**Operationelles Risiko**

Operationelle Risiken sind definiert als die Gefahren vor Verlusten, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden miteingeschlossen.

Zur Vermeidung operationeller Risiken wurden ex ante und ex post Prüfabläufe entsprechend dem Vieraugenprinzip in den Orderprozess integriert. Darüber hinaus wurden Wertpapierhandelsgeschäfte ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Dienstleistung der Wertpapierverwahrung erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

**Wertentwicklung des Sondervermögens**

	seit	Fonds
Wertentwicklung	01.11.2022	1,12 %

**Berichtsperioden** ^

	seit	Fonds
1 Woche	23.10.2023	-0,70 %
1 Monat	29.09.2023	-2,03 %
3 Monate	28.07.2023	-4,51 %
6 Monate	28.04.2023	-1,74 %
1 Jahr	28.10.2022	1,77 %
Beginn WE	19.12.2007	55,74 %
Auflage / verfügbar	19.12.2007	55,74 %
Rendite p.a. (seit Beginn WE)	19.12.2007	2,83 %

Ultimoperioden <span style="float: right;">^</span>		
	seit	Fonds
Jahresultimo	30.12.2022	0,99 %
Monatsultimo	29.09.2023	-2,03 %
Geschäftsjahr	28.10.2022	1,77 %

Für das Sondervermögen ist keine Benchmark festgelegt worden.

Sofern die Angaben zur Wertentwicklung nicht dem letzten Tag des Monats des Geschäftsjahresendes entsprechen, wurde der letztverfügbare ermittelte Fondspreis herangezogen.

Die im Geschäftsjahr abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Positionen werden im Jahresbericht aufgeführt.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultierten ausschließlich aus der Veräußerung von Aktien, Devisenkassageschäften, Renten und Investmentanteilen.



**BANTLEON**

**Institutional Investing**

**Jahresbericht  
MPF Waterville  
für das Geschäftsjahr  
01.11.2022 - 31.10.2023**

# Jahresbericht für MPF Waterville

## Vermögensübersicht zum 31.10.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>12.316.584,67</b>	<b>100,14</b>
1. Aktien und aktienähnlich	3.044.319,67	24,75
2. Verzinsliche Wertpapiere	3.815.151,93	31,02
3. Zertifikate	610.400,00	4,96
4. Investmentanteile	4.447.925,30	36,16
5. Forderungen	40.654,95	0,33
6. Bankguthaben	358.132,82	2,91
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-17.468,97</b>	<b>-0,14</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>12.299.115,70</b>	<b>100,00 <sup>1)</sup></b>

1) Auf Grund von Rundung bei der Berechnung % Anteil am Fondsvermögen, kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

## Jahresbericht für MPF Waterville

### Vermögensaufstellung zum 31.10.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
---------------------	------	-------	---	-----------------------	---	--	------	--------------------	------------------------------

#### Bestandspositionen

#### Börsengehandelte Wertpapiere

##### Aktien

							EUR	5.380.320,95	43,75	
BB Biotech AG Namens-Aktien SF 0,20	CH0038389992		STK	4.500	2.000	0	CHF	36,1500	170.235,14	1,38
Chocoladef. Lindt & Sprüngli Inhaber-Part.sch. SF 10	CH0010570767		STK	10	0	0	CHF	9.880,0000	103.391,62	0,84
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350		STK	1.500	0	0	CHF	97,4600	152.984,02	1,24
Sonova Holding AG Namens-Aktien SF 0,05	CH0012549785		STK	500	500	0	CHF	209,5000	109.618,14	0,89
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	700	200	0	EUR	218,6000	153.020,00	1,24
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215		STK	200	0	0	EUR	560,2000	112.040,00	0,91
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111		STK	2.000	0	0	EUR	41,4600	82.920,00	0,67
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017		STK	2.000	0	0	EUR	40,5100	81.020,00	0,66
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004		STK	4.000	0	0	EUR	36,5200	146.080,00	1,19
Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	DE000EVNK013		STK	4.000	0	0	EUR	16,5150	66.060,00	0,54
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	DE0008402215		STK	750	0	0	EUR	206,2000	154.650,00	1,26
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026		STK	350	0	150	EUR	375,5000	131.425,00	1,07
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101		STK	1.000	0	0	EUR	122,4200	122.420,00	1,00
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	GB00B10RZP78		STK	3.500	0	0	GBP	38,2100	153.385,17	1,25
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	US02079K3059		STK	1.500	0	0	USD	122,1700	173.061,67	1,41
Archer Daniels Midland Co. Registered Shares o.N.	US0394831020		STK	1.500	0	0	USD	70,0400	99.216,17	0,81
Berkshire Hathaway Inc. Reg.Shares B New DL -,00333	US0846707026		STK	600	0	0	USD	331,7100	187.955,43	1,53
Citigroup Inc. Registered Shares DL -,01	US1729674242		STK	1.500	0	0	USD	38,2400	54.169,42	0,44
Intel Corp. Registered Shares DL -,001	US4581401001		STK	4.000	2.000	0	USD	35,5400	134.252,53	1,09
Kimberly-Clark Corp. Registered Shares DL 1,25	US4943681035		STK	750	0	0	USD	116,8600	82.769,86	0,67
Medtronic PLC Registered Shares DL -,0001	IE00BTN1Y115		STK	1.750	350	0	USD	69,4300	114.744,07	0,93
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,0000625	US5949181045		STK	400	400	0	USD	329,8100	124.585,89	1,01
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	US67066G1040		STK	300	0	150	USD	405,0000	114.741,71	0,93
PayPal Holdings Inc. Reg. Shares DL -,0001	US70450Y1038		STK	2.000	1.000	0	USD	50,3900	95.174,24	0,77

##### Verzinsliche Wertpapiere

3,3500 % Apple Inc. AD-Notes 2016(24)	AU3CB0237899		AUD	100	0	0	%	99,7681	59.847,12	0,49
3,1250 % Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2019(2027/2079)	XS2077670342		EUR	300	0	0	%	87,2542	261.762,71	2,13
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.21(23)	DE0001104867		EUR	300	300	0	%	99,5365	298.609,52	2,43
4,6790 % Deutsche Pfandbriefbank AG Nachr.FLR-MTN R35281 17(22/27)	XS1637926137		EUR	200	0	0	%	81,0549	162.109,81	1,32
4,5000 % Lb.Hessen-Thüringen GZ FLR-MTN S.H354 v.22(27/32)	XS2489772991		EUR	300	0	0	%	92,5246	277.573,80	2,26
3,8750 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2017(27/Und.)	XS1629774230		EUR	200	0	0	%	87,7500	175.500,00	1,43
3,8750 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2020(29/Und.)	XS2187689380		EUR	300	0	0	%	81,5000	244.500,00	1,99
1,7500 % Norwegen, Königreich NK-Anl. 2015(25)	NO0010732555		NOK	3.000	500	0	%	96,7798	245.698,32	2,00

##### Zertifikate

Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	DE000A0S9GB0		STK	10.000	0	0	EUR	61,0400	610.400,00	4,96
--	--------------	--	-----	--------	---	---	-----	---------	------------	------

##### Andere Wertpapiere

Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048		STK	500	150	0	CHF	237,7500	124.399,59	1,01
--	--------------	--	-----	-----	-----	---	-----	----------	------------	------

## Jahresbericht für MPF Waterville

### Vermögensaufstellung zum 31.10.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>2.089.550,65</b>	<b>16,99</b>	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
2,6000 % Allianz SE FLR-Sub.Ter.Nts.v.21(31/unb.)	DE000A3E5TR0		EUR	400	0	0	%	64,6097	258.438,61	2,10
3,5000 % ASML Holding N.V. EO-Notes 2023(23/25)	XS2631416950		EUR	200	200	0	%	99,5546	199.109,16	1,62
3,1250 % Berkshire Hathaway Inc. DL-Notes 2016(16/26)	US084670BS67		USD	350	200	0	%	95,5490	315.819,62	2,57
2,1250 % Coca-Cola Co., The DL-Notes 2019(19/29)	US191216CM09		USD	400	200	0	%	84,4615	319.053,83	2,59
1,7500 % United States of America DL-Notes 2019(24)	US912828Y875		USD	150	0	0	%	97,2793	137.802,39	1,12
2,6250 % United States of America DL-Notes 2019(29)	US9128286B18		USD	500	300	0	%	89,7227	423.659,72	3,44
0,2500 % United States of America DL-Notes 2020(25)	US912828ZW33		USD	500	0	0	%	92,2656	435.667,32	3,54
<b>Investmentanteile</b>							<b>EUR</b>	<b>4.447.925,30</b>	<b>36,16</b>	
<b>KVG-eigene Investmentanteile</b>										
MPF Crescendo Inhaber-Anteile	DE000A1W1MF9		ANT	2.000	0	0	EUR	104,5400	209.080,00	1,70
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>										
Bellev.Fds(L)-Bellevue Entrepreneur Switzerland Small & Mid-I	LU1477743469		ANT	1.000	300	0	CHF	160,1600	167.603,26	1,36
Bellev.Fds(L)-Bellv.Medt.&Ser. Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0415391514		ANT	300	0	0	EUR	629,8400	188.952,00	1,54
DWS Concept - Platow Inhaber-Anteile LC o.N.	LU1865032954		ANT	500	0	0	EUR	359,6200	179.810,00	1,46
DWS Inv. - CROCI world value Act. au Port. IC EUR Acc. oN	LU1769940708		ANT	6	0	0	EUR	35.750,3700	214.502,22	1,74
DWS Inv.-Global Agribusiness Inhaber-Anteile FC o.N.	LU0273147834		ANT	400	0	0	EUR	199,5200	79.808,00	0,65
F.Sent.Inv.GI.U.-FS GI.L.Infr. Reg. Shs VI EUR Dis. oN	IE00BFY85J84		ANT	10.000	0	0	EUR	10,7560	107.560,00	0,87
Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg. Shares Y Acc. EUR o.N.	LU0345362361		ANT	7.200	0	0	EUR	31,0000	223.200,00	1,81
Flossbach von Storch-Bd Oppor. Inhaber-Anteile I o.N.	LU0399027886		ANT	1.450	0	0	EUR	130,6400	189.428,00	1,54
L&G ETF-Hydrogen Economy Reg. Shs USD Acc. oN	IE00BMYDM794		ANT	14.000	0	0	EUR	3,7945	53.123,00	0,43
Lyxor NYSE Arca Gold BUGS ETF Inh.-An. I o.N.	LU0488317701		ANT	7.000	0	0	EUR	20,3870	142.709,00	1,16
MEDICAL - MEDICAL BioHealth Inh.-Ant. EUR E o.N.	LU1783158469		ANT	1.150	0	0	EUR	145,4100	167.221,50	1,36
MPF Aktien Strat.Total Return Inhaber-Anteile o.N.	LU0330557819		ANT	4.000	0	0	EUR	160,0100	640.040,00	5,20
MPF Renten Strategie Chance Inhaber-Anteile o.N.	LU0330568691		ANT	4.000	0	0	EUR	121,1600	484.640,00	3,94
Nordea 1-Emerging Wealth Equi. Actions Nom. BI-EUR o.N.	LU0390857398		ANT	5.000	0	0	EUR	23,3519	116.759,50	0,95
PIMCO GL INV.-GI.Inv.Gr.Credit Reg.Shs(Inst.EO CE Acc.)o.N.	IE00B873BF95		ANT	11.000	0	0	EUR	12,7900	140.690,00	1,14
Robeco C.G.F.-R.Inv.G.Corp.Bds Actions Nominatives I EUR o.N.	LU0418691860		ANT	650	0	0	EUR	148,7000	96.655,00	0,79
Robeco Cap.Grow.Fd-Sm.Ener.Eq. Act. Nom. F EUR Acc. oN	LU2145462300		ANT	5.000	0	0	EUR	29,0000	145.000,00	1,18
Robeco High Yield Bonds Act. Nom. Inst. IEH EUR o.N.	LU0779184851		ANT	2.000	0	0	EUR	89,2300	178.460,00	1,45
SPDR S&P US Divid.Aristocr.ETF Registered Shares (Dist) o.N.	IE00B6YX5D40		ANT	5.000	0	0	EUR	57,6900	288.450,00	2,35
Vanguard FTSE All-World High Dividend Yield UCITS ETF	IE00B8GKDB10		ANT	3.250	0	0	EUR	52,7700	171.502,50	1,39
Schroder ISF-Asian Loc.Curr.Bd Namens-Anteile C Acc. USD o.N.	LU0358730231		ANT	2.000	0	0	USD	139,1031	262.731,32	2,14
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>11.917.796,90</b>	<b>96,90</b>	

**Jahresbericht  
für MPF Waterville**

**Vermögensaufstellung zum 31.10.2023**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds</b>							<b>EUR</b>	<b>358.132,82</b>	<b>2,91</b>
<b>Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>358.132,82</b>	<b>2,91</b>
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			EUR	206.015,25		%	100,0000	206.015,25	1,68
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen</b>									
			DKK	16.296,52		%	100,0000	2.183,29	0,02
			NOK	23.163,15		%	100,0000	1.960,17	0,02
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
			AUD	19.428,46		%	100,0000	11.654,40	0,09
			CHF	23.773,62		%	100,0000	24.878,47	0,20
			GBP	17.470,70		%	100,0000	20.037,73	0,16
			USD	96.787,18		%	100,0000	91.403,51	0,74
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>40.654,95</b>	<b>0,33</b>
Zinsansprüche			EUR	38.865,11				38.865,11	0,32
Ansprüche auf Quellensteuer			EUR	1.789,84				1.789,84	0,01
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>EUR</b>	<b>-17.468,97</b>	<b>-0,14</b>
Verwaltungsvergütung			EUR	-2.022,43				-2.022,43	-0,02
Verwahrstellenvergütung			EUR	-505,35				-505,35	0,00
Externe Management-/Beratungsvergütung			EUR	-6.410,92				-6.410,92	-0,05
Prüfungskosten			EUR	-6.872,25				-6.872,25	-0,06
Veröffentlichungskosten			EUR	-1.658,02				-1.658,02	-0,01
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>12.299.115,70</b>	<b>100,00 1)</b>
<b>MPF Waterville</b>									
Anteilwert							EUR	150,54	
Anzahl Anteile							STK	81.700,000	

**Fußnoten:**

1) Auf Grund von Rundung bei der Berechnung % Anteil am Fondsvermögen, kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

# Jahresbericht für MPF Waterville

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 27.10.2023	
Australische Dollar	(AUD)	1,6670500	= 1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8718900	= 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4642000	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	11,8169000	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,9555900	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,0589000	= 1 Euro (EUR)

## Jahresbericht für MPF Waterville

### Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
ABB Ltd. Namens-Aktien SF 0,12	CH0012221716	STK	0	5.000	
Danone S.A. Actions Port. EO-,25	FR0000120644	STK	0	2.000	
Gilead Sciences Inc. Registered Shares DL -,001	US3755581036	STK	0	2.500	
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,49	CH0012005267	STK	0	1.500	
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	0	1.000	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
2,3750 % Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2019(2025/2079)	XS2077670003	EUR	0	200	
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915	STK	0	750	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
2,4000 % Apple Inc. DL-Notes 2013(13/23)	US037833AK68	USD	0	400	
1,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2013 (2023)	DE0001102317	EUR	250	250	
2,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2013 (2023)	DE0001102325	EUR	200	200	
<b>Investmentanteile</b>					
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>					
Invesco-Asia Consumer Demand Act.Nominatives C Cap.USD o.N.	LU0334857512	ANT	0	6.000	
iShsIV-Automation&Robot.U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYZK4552	ANT	0	10.000	

# Jahresbericht für MPF Waterville

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2022 bis 31.10.2023

### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	37.799,56
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	47.962,86
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	49.011,98
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	60.094,38
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	4.350,50
6. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	30.244,88
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-12.345,52
8. Sonstige Erträge	EUR	13.652,12

### Summe der Erträge

**EUR 230.770,76**

### II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-23.098,87
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-5.790,02
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.795,59
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-95.609,63

### Summe der Aufwendungen

**EUR -132.294,11**

### III. Ordentlicher Nettoertrag

**EUR 98.476,65**

### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	444.128,65
2. Realisierte Verluste	EUR	-34.536,14

### Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

**EUR 409.592,51**



# Jahresbericht für MPF Waterville

## V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste

## VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

## VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

<b>EUR</b>	<b>508.069,16</b>
EUR	-103.902,10
EUR	-190.161,32
<b>EUR</b>	<b>-294.063,42</b>
<b>EUR</b>	<b>214.005,74</b>

# Jahresbericht für MPF Waterville

## Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2022/2023</u>	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>12.085.109,96</b>
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR	0,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>0,00</u>	
2. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	214.005,74
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-103.902,10	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-190.161,32	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b><u>12.299.115,70</u></b>

# Jahresbericht für MPF Waterville

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

				insgesamt	je Anteil <sup>1)</sup>	
<b>I. für die Ausschüttung verfügbar</b>						
1. Vortrag aus dem Vorjahr			EUR	1.398.559,01	17,12	
davon Vortrag ordentlicher Nettoertrag	EUR	259.275,99	3,17			
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften InvStG	EUR	1.139.283,02	13,94			
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	508.069,16	6,22	
davon Ordentlicher Nettoertrag	EUR	98.476,65	1,21			
davon Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	409.592,51	5,01			
3. Zuführung aus dem Sondervermögen			EUR	0,00	0,00	
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>						
1. Der Wiederanlage zugeführt			EUR	0,00	0,00	
2. Vortrag auf neue Rechnung			EUR	1.689.306,17	20,68	
davon Vortrag ordentlicher Nettoertrag	EUR	140.430,64	1,72			
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften KAGG	EUR	0,00	0,00			
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften InvStG	EUR	1.548.875,53	18,96			
davon Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00			
<b>III. Gesamtausschüttung</b>				<b>EUR</b>	<b>217.322,00</b>	<b>2,66</b>
1. Endausschüttung			EUR	217.322,00	2,66	
a) Barausschüttung			EUR	217.322,00	2,66	
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer			EUR	0,00	0,00	
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag			EUR	0,00	0,00	

1) Auf Grund von Rundung bei der Berechnung % Anteil am Fondsvermögen, kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

# Jahresbericht für MPF Waterville

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2019/2020	EUR	11.082.726,63	EUR	135,67
2020/2021	EUR	12.830.928,86	EUR	157,05
2021/2022	EUR	12.085.109,96	EUR	147,92
2022/2023	EUR	12.299.115,70	EUR	150,54

# Jahresbericht für MPF Waterville

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		96,90
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Zur Ermittlung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko wird angenommen, dass die bei Geschäftsschluss im Sondervermögen befindlichen Finanzinstrumente oder Finanzinstrumentengruppen weitere 10 Handelstage im Sondervermögen gehalten werden und ein einseitiges Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99% (Konfidenzniveau) sowie ein effektiver historischer gleichgewichteter Beobachtungszeitraum von einem Jahr zugrunde liegen.

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	2,27 %
größter potenzieller Risikobetrag	4,79 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	4,04 %

Zusätzlich zu den Angaben zur Marktrisikopotenzialermittlung sind auch Angaben zum Bruttoinvestitionsgrad des Sondervermögens, der sogenannten Hebelwirkung (Leverage) zu machen. Die Berechnung des Leverage basiert auf den Anforderungen des § 37 Abs. 4 DerivateV i.V.m § 35 Abs. 6 DerivateV und erfolgt analog zu Artikel 7 der EU Delegierten Verordnung 231/2013 (AIFM-VO). Dabei werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen grundsätzlich additiv angerechnet.

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

ICE BofAML EMU Direct Government Total Return Index	25,00 %
MSCI Emerging Markets Index	15,00 %
MSCI Welt NTR Index	60,00 %

# Jahresbericht für MPF Waterville

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Sonstige Angaben

#### MPF Waterville

Anteilwert	EUR	150,54
Anzahl Anteile	STK	81.700,000

#### Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 und 34 KARBV)

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten höherer Marktvolatilitäten oder auftretender Marktverwerfungen im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der Bantleon Invest AG ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Die Bewertung des Wertpapiervermögens erfolgte zu 100,00% auf Basis von handelbaren Kursen.

# Jahresbericht für MPF Waterville

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

#### MPF Waterville

#### Gesamtkostenquote

1,05 %

#### Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

0,00 %

Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Zeitraum vom 01.11.2022 bis 31.10.2023 für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

Ausgabeaufschläge	0,00 EUR
Rücknahmeabschläge	0,00 EUR

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist während des Berichtszeitraumes nicht angefallen.

Im Berichtszeitraum gab es keine an die Verwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlte Pauschalvergütung.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge / Rücknahmeabschläge für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen gezahlt.

### Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
-------------------	----------------	--

#### KVG-eigene Investmentanteile

MPF Crescendo Inhaber-Anteile	DE000A1W1MF9	0,600
-------------------------------	--------------	-------

# Jahresbericht für MPF Waterville

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Gruppenfremde Investmentanteile

Bellev.Fds(L)-Bellevue Entrepreneur Switzerland Small & Mid-I	LU1477743469	0,900
Bellev.Fds(L)-Bellv.Medt.&Ser. Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0415391514	0,900
DWS Concept - Platow Inhaber-Anteile LC o.N.	LU1865032954	1,500
DWS Inv. - CROCI world value Act. au Port. IC EUR Acc. oN	LU1769940708	0,650
DWS Inv.-Global Agribusiness Inhaber-Anteile FC o.N.	LU0273147834	0,750
F.Sent.Inv.Gl.U.-FS Gl.L.Infr. Reg. Shs VI EUR Dis. oN	IE00BFY85J84	0,750
Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg. Shares Y Acc. EUR o.N.	LU0345362361	0,800
Flossbach von Storch-Bd Oppor. Inhaber-Anteile I o.N.	LU0399027886	0,430
L&G ETF-Hydrogen Economy Reg. Shs USD Acc. oN	IE00BMYDM794	0,490
Lyxor NYSE Arca Gold BUGS ETF Inh.-An. I o.N.	LU0488317701	0,650
MEDICAL - MEDICAL BioHealth Inh.-Ant. EUR E o.N.	LU1783158469	0,860
MPF Aktien Strat.Total Return Inhaber-Anteile o.N.	LU0330557819	0,230
MPF Renten Strategie Chance Inhaber-Anteile o.N.	LU0330568691	0,230
Nordea 1-Emerging Wealth Equi. Actions Nom. BI-EUR o.N.	LU0390857398	0,850
PIMCO GL INV.-Gl.Inv.Gr.Credit Reg.Shs(Inst.EO CE Acc.)o.N.	IE00B873BF95	0,490
Robeco C.G.F-R.Invt G.Corp.Bds Actions Nominatives I EUR o.N.	LU0418691860	0,350
Robeco Cap.Grow.Fd-Sm.Ener.Eq. Act. Nom. F EUR Acc. oN	LU2145462300	0,750
Robeco High Yield Bonds Act. Nom. Inst. IEH EUR o.N.	LU0779184851	0,550
Schroder ISF-Asian Loc.Curr.Bd Namens-Anteile C Acc. USD o.N.	LU0358730231	0,600
SPDR S&P US Divid.Aristocr.ETF Registered Shares (Dist) o.N.	IE00B6YX5D40	0,350
Vanguard FTSE All-World High Dividend Yield UCITS ETF	IE00B8GKDB10	0,290

### Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

#### Gruppenfremde Investmentanteile

Invesco-Asia Consumer Demand Act.Nominatives C Cap.USD o.N.	LU0334857512	1,000
iShsIV-Automation&Robot.U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYZK4552	0,400



# Jahresbericht für MPF Waterville

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

#### MPF Waterville

##### Wesentliche sonstige Erträge:

Sonstige ord. Erträge	EUR	10.772,31
-----------------------	-----	-----------

##### Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Externe Managementvergütung	EUR	79.715,79
-----------------------------	-----	-----------

##### Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	1.712,88
--------------------	-----	----------

### Angaben zur Mitarbeitervergütung

#### Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung

<b>(Inkl. Vorstand):</b>	<b>EUR</b>	<b>9.340.139,81</b>
davon feste Vergütung	EUR	8.552.139,81
davon variable Vergütung	EUR	788.000,00

<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
---	------------	-------------

<b>Zahl der Mitarbeiter der KVG (inklusive Vorstand):</b>	<b>Anzahl</b>	<b>95,00</b>
---	---------------	--------------

<b>Höhe des gezahlten Carried Interest:</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
---	------------	-------------

#### Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte

<b>Mitarbeitergruppen:</b>	<b>EUR</b>	<b>5.960.516,58</b>
davon Geschäftsleiter	EUR	842.677,90
davon andere Führungskräfte und andere Risikoträger	EUR	3.682.020,67
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	954.054,37
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	481.763,64

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter

# Jahresbericht für MPF Waterville

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### **Beschreibung, wie die Vergütung und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden**

Die Bantleon Invest AG unterliegt den geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben für Kapitalverwaltungsgesellschaften. Sie definiert gemäß § 37 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) Grundsätze für ihr Vergütungssystem, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind.

Das Vergütungssystem gibt keine Anreize zur Übernahme von Risiken, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der Gesellschaft verwalteten Fonds sind. Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Für die Geschäftsleitung einer Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie für Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmte weitere Mitarbeiter (sogenannte risikorelevante Mitarbeiter oder "Risktaker") ist aufsichtsrechtlich eine besondere Regelung bezüglich der variablen Vergütung vorgesehen. Die Gesellschaft hat entsprechend der gesetzlichen Vorgaben Mitarbeiterkategorien festgelegt, die der Gruppe der risikorelevanten Mitarbeiter zuzurechnen sind

Die Bantleon Invest AG hat unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes, der auch auf OGAW-Sondervermögen angewendet wird, ein Vergütungssystem implementiert. Die Vergütung kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderer Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung

Die Höhe der variablen Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch den Vorstand unter Einbindung des Aufsichtsrats und für den Vorstand durch den Aufsichtsrat festgelegt. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet. Als Bemessungsgrundlage hierfür wird sowohl die persönliche Leistung der Mitarbeiter bzw. des Vorstands als auch das Ergebnis der Gesellschaft herangezogen. Die Vergütungen können den Angaben zur Mitarbeitervergütung entnommen werden.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

### **Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik**

Die jährliche Überprüfung des Vergütungssystems wurde durch die Compliance-Funktion in Abstimmung mit dem zuständigen Vorstand der Gesellschaft durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass die aufsichtsrechtlichen Vorgaben eingehalten wurden und das Vergütungssystem angemessen ausgestaltet war. Zudem wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

### **Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik**

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht ergeben.

### **Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall**

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des/der Auslagerungsunternehmen.

## Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Jede während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderung der nach § 307 Abs. 1 oder Abs. 2 Satz 1 KAGB und § 308 Abs. 4 KAGB zur Verfügung zu stellenden Informationen ist im Jahresbericht eines Spezialsondervermögens mit anzugeben. Eine Änderung von Informationen gilt dabei im Sinne des Artikels 106 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 als wesentlich "wenn ein rationaler Anleger, dem diese Information bekannt werden, seine Anlage in dem AIF mit hoher Wahrscheinlichkeit überdenken würde."

# Jahresbericht für MPF Waterville

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Im abgelaufenen Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen der nach § 307 Abs. 1 oder Abs. 2 Satz 1 KAGB und § 308 Abs.4 KAGB zur Verfügung zu stellenden Informationen

### Eingesetzte Risikomanagementsysteme

Grundlagen für den Risikomanagementprozess sind die Anlagebedingungen und die Anlagerichtlinien für das Investmentvermögen.

Bestandteile der Anlagerichtlinien sind die Anlagestrategie, das Anlageziel, das Risiko(soll)profil und sämtliche Limitierungen in Bezug auf Markt- (Value at Risk, Brutto- und Nettohebel) und Liquiditätsrisiken

Maßgeblich für die Erwerbszulässigkeit eines jeden Finanzinstruments ist der Produktkatalog der Bantleon Invest AG (Gesellschaft). Er ist Bestandteil der schriftlich fixierten Ordnung (SFO) der Gesellschaft und jedes Portfolio Management-Auslagerungsvertrags. Wesentliches Merkmal der Regelungen ist, dass in Zweifelsfällen beim Risikomanagement der Gesellschaft die Erwerbszulässigkeit, d.h. die Abbildbarkeit eines Finanzinstruments erfragt werden muss. Zusammen mit den Vorgaben der KAVerOV in Verbindung mit der AIFM-VO Nr. 231 / 2013 ist damit grundsätzlich sichergestellt, dass keine aus Sicht der Gesellschaft unzulässigen Finanzinstrumente erworben werden.

Das sogenannte Risk Management Tool ist eine in der Programmiersprache Delphi entwickelte Anwendung, die mit Ausnahme der Anlagegrenzprüfung und der Anforderungen für Anlagen in Kreditverbriefungen (Art. 50ff. AIFM-VO) die gesamte Risikodatenverarbeitung für Investmentvermögen steuert. Es werden grundsätzlich sämtliche Finanzinstrumente vorgehalten, für die Stammdaten angelegt wurden.

Neuanlagen werden einer Analyse (Bloomberg / Prospektprüfung) unterzogen und insbesondere für die Weiterverarbeitung im RiskManager4 ASP (RiskMetrics) von MSCI aufbereitet (Ermittlung von Proxys, Spreads / Credit Spreads, Zuordnung zu Zinskurven, Zerlegung von strukturierten Produkten etc.). Dort werden die Value-at-Risk-Messung mittels historischer Simulation (99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer und 250 Handelstage) und das Stresstesting durchgeführt.

Für AIF-Investmentvermögen werden Hebelberechnungen nach Artikel 6ff. AIFM-VO durchgeführt. Beide Hebelarten werden limitiert. Abhängig vom Risikoprofil werden bei der Anwendung der Commitmentmethode Hebel zwischen 1 und max. 3 festgelegt bzw. für Spezial-AIF mit den Anlegern vereinbart. Der Bruttohebel wird ebenfalls in Abhängigkeit vom Risikoprofil mit Limiten zwischen 1 und 6 versehen

Die Liquiditätsmessung knüpft an das Bewertungsverfahren nach §§ 26ff. KARBV an. Dort werden aufgrund der Marktbeobachtungen bzgl. der Preisbildung Score-Punkte vergeben. In Abhängigkeit von der erreichten Punktzahl erfolgt eine Zuordnung zu Liquiditätsbändern, die mit denen für das Aufsichtsreporting nach Artikel 24 der AIFM-Richtlinie übereinstimmen. Als liquide Finanzinstrumente werden nur solche betrachtet, die maximal innerhalb eines Tages zu angemessenen Preisen veräußert werden können.

Die regelmäßige Überprüfung der Prognosegüte des Risikomodells wird gemäß § 14 DerivateV durchgeführt (99% Konfidenzniveau, 1 Tag Haltedauer, 250 Handelstage). Für mehr als 10 Backtestausreißer im jeweiligen Betrachtungszeitraum werden gesonderte Untersuchungen angestellt und dokumentiert.

Die Risikomessung erfolgt für alle Investmentvermögen täglich auf Hauptfonds-, Segment- sowie auf Einzeltitelebene.

Ergänzend zu den regulären Stresstests wird monatlich ein inverser Stresstest zur Identifizierung von vermögensbedrohenden Verlustpotentialen durchgeführt, die in Folge des Einsatzes von Finanzinstrumenten mit nicht-linearen Wertentwicklungsverläufen eintreten können.

Die kumulierte Sensitivität des Portfolios gegenüber den genannten Hauptrisiken wird durch den Value at Risk des Portfolios repräsentiert.

## **Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**

### **zusätzliche Informationen**

#### **prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände**

**0 %**

#### **Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB**

Das Liquiditätsmanagement wurde im Berichtszeitraum wie im Informationsdokument angegeben durchgeführt. Wesentliche Änderungen haben im Berichtszeitraum nicht stattgefunden.

#### **Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB**

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten/-faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie.

##### **Adressenausfallrisiken**

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken.

##### **Liquiditätsrisiko**

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es insbesondere zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann.

##### **Marktrisiko**

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

##### **Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften**

Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps ist mit folgenden Risiken verbunden:

Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Die uneingeschränkte Lieferfähigkeit des Kontrahenten ist Voraussetzung für die Erfüllung von Options- und Terminkontrakten. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.

Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.

Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Das Sondervermögen erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz

# Jahresbericht für MPF Waterville

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

minus der eingenommenen Optionsprämie.

Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge einer unerwarteten Entwicklung des Marktpreises bei Fälligkeit Verluste erleidet.

### Währungsrisiko

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält das Sondervermögen die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

### Zinsrisiko

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere.

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Überschreitung der Markttrisikobegrenzung.

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Überschreitung des maximalen Hebels nach der Commitmentmethode.

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Überschreitung des maximalen Hebels nach der Bruttomethode.

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Unterschreitung der minimalen Liquiditätsquote.

## Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

<b>Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß</b>	<b>32,20 %</b>
<b>tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode</b>	<b>0,97 %</b>
<b>Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß</b>	<b>48,30 %</b>
<b>tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode</b>	<b>0,97 %</b>

## Angaben zur Erfüllung ökologischer oder sozialer Merkmale gem. der Offenlegungsverordnung (Verordnung (EU) 2019/2088)

Da es sich um kein Mandat gem. Artikel 8 Absatz 1 oder in Artikel 9 Absätze 1, 2 oder 3 der VERORDNUNG (EU) 2019/2088 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor handelt, entfallen Angaben gem. Artikel 11 der vorgenannten Verordnung. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

## weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Für den vorliegenden Zeitraum sind keine weiteren Angaben erforderlich.

**Jahresbericht  
für MPF Waterville**

**Hannover, den 14. Februar 2024**

**BANTLEON Invest AG**

**Caroline Specht**

**Gerd Lückel**

## **WIEDERGABE DES VERMERKS DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An die BANTLEON Invest AG, Hannover (vormals Warburg Invest AG, Hannover)

### *Prüfungsurteil*

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens MPF Waterville – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der BANTLEON Invest AG (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

### *Sonstige Informationen*

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

#### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV*

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

#### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte



Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hannover, den 15. Februar 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Tim Brücken  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Lisa Helle  
Wirtschaftsprüferin